



## **Wachstumsschub für Vertriebsmodell der Zukunft**

### **HCI Capital AG beteiligt sich mit 25% und einer Aktie an dem Finanzvertriebskonzern Aragon AG**

- **Aragon AG und HCI gehen MiFID zusammen an**
- **Gemeinsamer Aus- und Aufbau des Geschäftsbereiches strukturierte Finanzprodukte/Zertifikate geplant**
- **Klares Commitment zum freien Finanzvertrieb**

Wiesbaden, 15.12.2006

Die HCI Capital AG, eines der führenden bankenunabhängigen Emissionshäuser für geschlossene Fonds und strukturierte Produkte, hat sich mit 25% und einer Aktie an dem börsennotierten Finanzvertriebskonzern Aragon AG beteiligt. Auch nach der Transaktion hält die Angermayer, Brumm & Lange Unternehmensgruppe (ABL) gemeinsam mit Aragon-Vorstand Dr. Sebastian Grabmaier weiterhin die Mehrheit an Aragon. Sämtliche Aktien sind für vier Jahre gelockt. Als Transaktionsberater der Aragon AG war die Silvia Quandt Bank, eine Repräsentanz der biw Bank für Investments und Wertpapiere AG, mandatiert.

Nach Meinung beider Unternehmen wird sich der Vertriebsmarkt in den nächsten Jahren aufgrund gestiegener regulatorischer und technischer Anforderungen grundlegend verändern. Insbesondere nimmt die Entwicklung weg vom Verkauf einzelner Produkte hin zu einer umfassenden Kundenberatung an Fahrt auf. Treiber ist insbesondere die Umsetzung wichtiger EU-Richtlinien wie etwa der MiFID. Damit werden nach Ansicht beider Häuser künftig nach Assetklassen getrennte Geschäftsmodelle der Vergangenheit angehören und integrierten Beratungsmodellen weichen, bei denen der entsprechende Finanzintermediär (freie Makler, Handelsvertreter, Vertriebsunternehmen, Vermögensberater und

Vermögensverwalter gleichermaßen) auf ein Vollsortiment einschließlich strukturierter Bankprodukte und Zertifikate sowie auf eine eigene Vollbank als Verwahrstelle zurückgreifen kann.

Die breit diversifizierte Aragon AG mit den Geschäftsbereichen Retail Sales, Institutional Sales und Banking Services ist der einzige Marktteilnehmer, der aus Sicht der HCI diese strategische Aufstellung bereits heute aufweist. Zu den wichtigsten Beteiligungen im Aragon-Konzern gehören Jung, DMS & Cie., einer der größten deutschen Maklerpools, an den mehr als 8.000 Maklerunternehmen und Einzelberater angeschlossen sind, sowie die BIT Treuhand AG, die zweitgrößte deutsche Plattform für geschlossene Fonds. Die strategische Ausrichtung der HCI ist hierzu komplementär, da sich HCI seit dem Börsengang von einem Emissionshaus für Schiffsfonds konsequent zu einem breit aufgestellten Asset Manager mit verschiedenen Assetklassen und verschiedenen Anlageformen (Geschlossene Fonds, Zertifikate etc.) entwickelt.

Ein besonderer Fokus liegt bei beiden Unternehmen auf dem Ausbau der Dienstleistungen rund um das Thema „Haftungsdach“ für freie Finanzdienstleister. So erhalten HCI-Vermittler künftig einfachen Zugang zum etablierten Haftungsdach der Aragon-Tochter Jung, DMS & Cie. Der Anschluss an ein Haftungsdach ist die Grundvoraussetzung dafür, dass ein freier Finanzberater ohne eigene KWG-Lizenz Zertifikate und andere Finanzprodukte vermitteln darf.

Harald Christ, Vorstandsvorsitzender der HCI Capital AG, erklärt: „HCI setzt seit jeher stark auf den freien Finanzvertrieb und freut sich, mit der strategischen Beteiligung an der Aragon AG dieses Commitment klar zeigen zu können. Wir arbeiten seit Jahren sehr vertrauensvoll und erfolgreich mit den Aragon-Tochtergesellschaften zusammen, was eine gute Basis ist, um aufbauend auf der Sicherheit und Partnerschaft einer 25%-Beteiligung die Zusammenarbeit deutlich zu intensivieren.“

Dr. Sebastian Grabmaier, Vorstandsmitglied der Aragon AG und Vorstandsvorsitzender der Jung, DMS & Cie. ergänzt: „Nur über den Anschluss an ein Unternehmen, das freien Finanzberatern

unter Erhaltung ihrer rechtlichen Selbständigkeit das gesamte Portfolio an Finanzprodukten anbietet, ist ein freier Vermittler den Bankberatern an den Schaltern der Geschäftsbanken überlegen. Hierzu gehört insbesondere auch, dass er seinen Kunden Zertifikate und strukturierte Produkte offerieren kann. Die Jung, DMS & Cie. AG bietet aktuell als einziger Pool ein voll leistungsfähiges Haftungsdach an und kann zugleich sämtliche andere Produktsegmente abdecken. Mit der HCI haben wir nun unseren strategischen Wunschpartner an Bord, da sie nicht nur unsere Unabhängigkeit von den großen Banken und Versicherungen stärkt, sondern zudem die Kapitalstärke aufweist, die wir für unsere weitere Akquisitionsstrategie benötigen. Die bei den Aragon-Gesellschaften angeschlossenen Vertriebspartner werden insbesondere durch verabredete Exklusivprodukte und eine volle Produktpipeline bei geschlossenen Fonds und Zertifikaten von dieser Partnerschaft profitieren.“

Aragon und HCI haben im Vorfeld der Transaktion eruiert, wie die Zusammenarbeit weiter ausgebaut werden kann. Hier haben sich vielfältige Möglichkeiten der Geschäftsausweitung ergeben, die positive Auswirkungen auf die langfristige Planung beider Gesellschaften haben werden. Die erarbeiteten Perspektiven sollen zeitnah Analysten und Journalisten präsentiert werden.

Christian Angermayer, Sprecher der Angermayer, Brumm & Lange Unternehmensgruppe und Vorstand der Aragon, erläutert hierzu: „Bei Börsengang der Aragon haben wir versprochen, dass wir nichts weniger vorhaben, als mit der Aragon dem Finanzvertriebsmarkt in Deutschland ein neues Gesicht zu geben. Innerhalb von nur drei Jahren konnten wir große Erfolge erzielen und haben uns auch für die nächsten Jahre viel vorgenommen. Der Vertriebsmarkt in Deutschland befindet sich in einem strukturellen Wandel. Wir sehen uns hier mit einem Eigenkapital von mehr als 35 Mio. Euro, einem erfahrenem Managementteam, jahrelangem Track Record und einer einzigartigen Buy-and-Build Strategie in der Lage, der Schrittmacher dieser Konsolidierung zu sein und langfristig zu einem der größten unabhängigen Finanzvertriebe in Deutschland zu wachsen. Mit unserem neuen Partner sind wir bereit für die nächsten Schritte.“

## **Über die Aragon AG**

Aragon ist ein breit diversifizierter Finanzvertriebs-Konzern mit den Geschäftsbereichen Retail Sales, Institutional Sales und Banking Services. Aragon ist dabei mit mehreren eigenständig auftretenden Tochtergesellschaften im Markt aktiv. Ziel ist es, unter einem Dach verschiedene Vertriebsmodelle zu integrieren, ohne dem jeweils einzelnen Vertrieb die eigene Identität zu nehmen. Der Effekt ist eine breite Diversifikation über verschiedene Assetklassen und Vertriebsarten hinweg und eine damit verbundene hohe Stabilität der Unternehmenserträge.

Die Aragon AG hält derzeit 100% an der Jung, DMS & Cie. AG, 51% an der biw Bank für Investments und Wertpapiere AG und 60% an der BIT Beteiligungs- & Investitions-Treuhand AG. Zudem ist sie mit 58% an der Fundmatrix AG und mit 100% an der inpunkto finanz GmbH beteiligt.

Nähere Informationen zum Unternehmen und den Tochtergesellschaften finden Sie unter [www.aragon-ag.de](http://www.aragon-ag.de)

## **Kontakt**

Christian Angermayer

Fon: +49 (0) 69 713 75 88-12

Fax: +49 (0) 69 713 75 88-612

Mail: [angermayer@abl-group.de](mailto:angermayer@abl-group.de)